

HELIOS Klinik Wipperfürth

*Ihre Geburtsklinik
in Wipperfürth*

Patienteninformation





Liebe werdende Eltern,

wir begrüßen Sie in „Ihrer Geburtsklinik in Wipperfürth“. Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen einerseits unsere Abteilung vorstellen und Ihnen andererseits hilfreiche Informationen zur Geburtsvorbereitung, zur Geburt und auch der Zeit danach bieten.

Die Geburt wird für Sie als werdende Eltern sicher ein im wahrsten Sinne des Wortes „wundervolles“, herausragendes und positiv prägendes Erlebnis in Ihrem Leben sein. Das Team der Geburtshilfe in der HELIOS Klinik Wipperfürth mit Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Ärzten möchte Sie bei diesem „kleinen Wunder“ begleiten und Ihnen beistehen. Ganz gleich mit welchen Vorstellungen, Erwartungen, Hoffnungen, Wünschen und vielleicht auch Ängsten Sie

zu uns kommen, wir werden individuell mit Ihnen Ihren Weg abstimmen.

Eine sichere und sanfte Geburt für einen gesunden Start ins Leben möchten wir Ihrem Kind bieten, gleichzeitig Ihnen ein selbstbestimmtes, angstfreies und familiäres Geburtserlebnis ermöglichen, und Sie in der ersten Zeit Ihrer möglicherweise neuen Elternrolle begleiten und unterstützen.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst Ihr

Dr. med. Thomas Rau-Horn
Chefarzt der Frauenklinik

Wie arbeiten wir?

Bereits während Ihrer Schwangerschaft bieten Ihnen unsere Hebammen in Wipperfürth und den umliegenden Orten Geburtsvorbereitungskurse an. Bei geburtshilflichen Fragen und Problemen können Sie gerne mit den Hebammen Kontakt aufnehmen.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich bei regelmäßigen Kreißsaalführungen und Informationsabenden unsere Räumlichkeiten anzuschauen und sich über die sanfte Geburt in der HELIOS Klinik zu informieren.

In enger Absprache mit Ihrem betreuenden Frauenarzt können Sie bei medizinischen Risiken, etwa Bluthochdruck, Zuckererkrankung in der Schwangerschaft oder bei anderen Fragestellungen in unserer Schwangerenambulanz untersucht und behandelt werden (Farb-Dopplersonographie, 3D-Ultraschall).

Jeder Schwangeren bieten wir die Möglichkeit persönlicher Gespräche zur individuellen Besprechung und Vorbereitung ihrer Geburt.

Die Zeit nach der Entbindung dient der Erholung, aber auch dem „vertraut“ werden mit ihrem Kind, denn die Eltern haben die größte intuitive Kompetenz für die Betreuung ihres Neugeborenen. Diese Fertigkeiten und Sicherheit wollen wir Ihnen vermitteln.

Dazu dient das Konzept der integrativen Wochenbettpflege, bei der Mutter und Kind von einer festen Bezugsperson – Kinderkrankenschwester oder Hebamme – angeleitet und betreut werden. Gerne binden wir auch Ihren Partner mit ein. Zu diesem individuell auf Sie ausgerichteten Konzept gehören auch Familienzimmer, 24-Std. Rooming-in, Stillzimmer, Stillberatung, Nutzung des Frühstücksbuffets in der Cafeteria, Trageberatung und vieles mehr.

Zur Untersuchung ihres Kindes steht eine regelmäßige kinderärztliche Sprechstunde zur Verfügung.



Unsere Geburtshilfe von A bis Z

Abnabeln

Durchtrennung der Nabelschnur, wenn die Nabelschnur auspulsiert ist.
(Siehe auch Nabelschnurblutspende)

Akupunktur

Zur Geburtsvorbereitung ab der 36. Schwangerschaftswoche (SSW) und zur Geburtserleichterung wird eine Akupunktur bisweilen als angenehm empfunden. Bitte melden Sie sich telefonisch im Kreißaal an. Auch bei Beschwerden im Wochenbett werden wir Ihnen helfen.

Anmeldung für Ihren Geburtstermin

Jeweils dienstags von 14:00 bis 15:30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung können Sie sich bei einer Hebamme in unserer Klinik für Ihren Geburtstermin anmelden. Bitte denken Sie aus organisatorischen Gründen daran, sich rechtzeitig, spätestens aber sechs Wochen vor dem errechneten Geburtstermin mit uns in Verbindung zu setzen. Im persönlichen Gespräch beraten wir Sie rund um die Geburt und Ihren Aufenthalt in unserem Haus.

Anmeldung Ihres Kindes

Notwendige Unterlagen zur standesamtlichen Meldung sind: Geburtsurkunde der Mutter, Familienbuch oder Heiratsurkunde. Alle weiteren Unterlagen, mit denen Sie Ihr Kind beim Standesamt Wipperfürth anmelden müssen, erhalten Sie von unserer Aufnahmeabteilung.

Aromatherapie

Zur Steigerung Ihres Wohlbefindens haben wir verschiedene ätherische Öle, die als Massageöl, als Badezusatz oder in einer Duftlampe zur Geburtserleichterung dienen können, wenn Sie mögen.

Augentropfen

Die Augenprohylaxe gegen bakterielle Entzündungen ist nach medizinischem Standard nicht mehr notwendig. Bei erhöhtem Infektionsrisiko erfolgt in Absprache mit Ihnen die Gabe einer Antibiotika-Lösung.

Babybad

Auf Wunsch zeigen wir Ihnen das Baden in der Badewanne oder im Badeeimer.

Babyfotografie

Zweimal wöchentlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Baby durch unsere HELIOS Baby-Fotografin direkt und individuell in der Klinik fotografieren zu lassen.

Babyhotline

Sie können uns 24 Stunden unter der Nummer (02267) 889-450 bei Fragen oder Problemen rund um Ihr Baby telefonisch erreichen.

Babywäsche

Für die Zeit Ihres Aufenthaltes wird die Babywäsche vom Krankenhaus gestellt.

Badewanne

Zur Entspannung vor der Geburt ist ein Bad jederzeit möglich, gerne auch mit Aromaölen und, wenn Sie möchten, wird daraus eine Wassergeburt.

Beckenendlage

Wir richten uns nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. Wenn keine medizinische Gründe dagegensprechen, entbinden wir auch gerne im Vierfüßlerstand auf natürlichem Weg. In den anderen Fällen mit Kaiserschnitt.

Begleitpersonen

Gerne können Sie sich von Ihrem Partner oder einer anderen Ihnen nahestehenden Person bei der Geburt begleiten lassen. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass die die Personenanzahl im Kreißsaal einschränken müssen.

Beleghebamme

Wenn Sie es wünschen, können Sie auch mit Ihrer Beleghebamme bei uns entbinden. Eine Liste, welche Hebammen dafür bei uns zugelassen sind, geben wir Ihnen gerne.

Besuchszeiten

Väter und Geschwisterkinder können Sie jederzeit auf der Station besuchen. Alle anderen Besucher kommen am besten nachmittags. Bitte beachten Sie außerdem die Mittagsruhe von 12:30 bis 14:30Uhr im Sinne unserer kleinen Patienten.

Blasensprung

Kommen Sie bitte in die Klinik – auch wenn nur wenig Flüssigkeit abgeht. Wenn Sie unsicher sind, rufen Sie uns an.

Blutungen

Bei periodenstarken oder hellroten Blutungen lassen Sie sich umgehend mit dem Krankenwagen in die Klinik bringen. Der Abgang von blutigem Schleim als Beginn der Geburt (Zeichnungsblutung) ist normal. Sind Sie unsicher? Rufen Sie uns an.

Bonding (Bindung)

Frühes und ungestörtes Kennenlernen ist wichtig für eine gute Gefühlsbindung zwischen Eltern und Kind. Wir haben in unserer Klinik die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass Sie und Ihr Kind sich gemeinsam ungestört wohlfühlen können!

Cafeteria

Sie können entscheiden wo und wann Sie Ihre Mahlzeiten einnehmen möchten, ob in Ihrem Zimmer oder in der Cafeteria. Diese ist von 8:00 bis 18:00 Uhr für Sie geöffnet.

CTG (Herztonkontrolle)

Herztonkontrollen des Kindes während der Geburt werden in sinnvollen Abständen vorgenommen. Die Überwachung ist auch kabellos (per Funk) in der Badewanne möglich.

Dammschnitt

Erfolgt nicht routinemäßig, nur wenn zur Geburtserleichterung erforderlich ist. Meistens mit Schnittführung gerade nach unten (medianer Schnitt). Zu Ihrer Beruhigung: Rissverletzungen heilen genauso gut wie Schnitte.

Doppleruntersuchung

Ist ein spezielles Ultraschallverfahren, mit dem in der Schwangerschaft eine ausreichende Blutversorgung Ihres Kindes nachgewiesen werden kann.

Geburtsvorbereitung (Hebamme)

Eine sinnvolle und lohnende Vorbereitung auf das kommende Ereignis, ob mit Partner oder allein. Die meisten Hebammen bieten diese Kurse an. Es ist sinnvoll, sich frühzeitig um eine Kursteilnahme zu kümmern. Eine Hebammen-Liste erhalten Sie von uns. Weitere Informationen bekommen Sie im „Haus der Familie“ in Wipperfürth.

Hebammenhilfe

Steht Ihnen vor, während und nach der Geburt zu. Die Hebamme begleitet Sie individuell. Falls Sie noch keine Hebamme haben, die Sie und Ihr Kind nach der Entlassung betreut, erhalten Sie auf der Station oder im Kreißaal eine Liste von zuständigen Hebammen. Bitte bemühen Sie sich frühzeitig um eine Nachsorgehebamme.

Hörscreening

Alle Neugeborenen werden ab dem zweiten Lebenstag auf eine Neugeborenen-schwerhörigkeit untersucht. Die Untersuchung ist völlig schmerzfrei und wird meistens während des Schlafs durchgeführt.

Homöopathie

Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten in der Schwangerschaft, während der Geburt und im Wochenbett.



Kreißsaalführung

Finden regelmäßig sonntagnachmittags statt. Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter: www.helios-kliniken.de/klinik/wipperfuerth/fachabteilungen/geburtshilfe/kreissaalfoehrungen.html

Integratives Wochenbett

Dies bedeutet: Betreuung und Begleitung von Mutter und Kind werden durch jeweils eine Pflegeperson pro Dienst sichergestellt.

Kaiserschnitt

In der Regel erfolgt der „sanfte Kaiserschnitt“ (Misgav-Ladach), meistens mit örtlicher Betäubung (Peridural- oder Spinalanästhesie). Ihr Partner kann Sie hierbei in den OP begleiten.

Kinderarzt

Dr. med. Christoph Engel (niedergelassener Kinderarzt in Wipperfürth) kommt zweimal wöchentlich zur Kinderuntersuchung (U2) in unsere Klinik. Darüber hinaus auch jederzeit, wenn Fragen oder Probleme auftreten.

Kinderwagen

... sind bei uns vorhanden.

Kreißsaal

Drei Entbindungsräume werden Ihnen und Ihrem Kind bei der Geburt trotz höchster medizinisch-technischer Ausstattung eine wohnliche, familienbezogene Atmosphäre bieten. Zum Interieur gehören: ein Gebär- und Entspannungsbad sowie breite Betten, bequeme Sofas, Gebärhocker, Haltetücher, Sprossenwand und Gymnastikbälle.

Neugeborenencreening

Dies ist eine spezielle Vorsorgeuntersuchung auf angeborene Stoffwechselerkrankungen. Dafür werden Ihrem Kind einige Tropfen Blut aus der Ferse abgenommen und in ein Labor geschickt.

Neugeborenenengelbsucht (Ikterus)

Alle Kinder entwickeln in den ersten Tagen nach der Geburt eine leichte Gelbsucht. Dies ist ein normaler Vorgang. Sollte aber ein bestimmter Grenzwert überschritten werden, ist eine Phototherapie erforderlich.

Neugeborenenzimmer

Ungestört und in Ruhe erhalten Sie hier von Ihrer Kinderkrankenschwester eine Erstanleitung zur Pflege Ihres Kindes.

Osteopathie-Sprechstunde

Über unsere Elternschule „Josefine“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Kind von einer Osteopathin untersuchen zu lassen. Viele frühkindlichen Entwicklungs- und Bewegungsstörungen können hierdurch erkannt und behandelt werden.

Parken

Ein „Storchenlandeplatz“ ist direkt am Haupteingang für Sie reserviert, wenn es schnell gehen muss!

Periduralanästhesie (PDA)

Wir bieten sie zur Schmerzerleichterung an. Über einen dünnen Kunststoffkatheter wird hier ein Schmerzmittel an die Wirbelsäule injiziert. Dies hilft auch bei stärksten Geburtsschmerzen und ist rund um die Uhr möglich.

Rooming-in

Mutter und Kind werden im selben Zimmer untergebracht, dort beraten, betreut und gepflegt. Die Mutter/Eltern können sich jederzeit Ihrem Kind zuwenden.

Rückbildungsgymnastik

Auch hierfür werden Kurse von unseren Hebammen angeboten.

Säuglingspflege

Sie werden von der Bezugsschwester angeleitet.

Schlafsack

Ihr Kind erhält einen Schlafsack, um es vor Überwärmung und Überdeckung zu schützen. Nach Ihrem Aufenthalt schenken wir Ihnen zudem einen Schlafsack, damit Ihr Kind auch zu Hause im bestmöglichen Umfeld schlafen kann..

Schmerzlinderung

Badewanne, Massagebälle, Kirschkerne, Kissen, Homöopathie, Akupunktur, Zäpfchen, herkömmliche Schmerzmittel, PDA. Wir bieten Ihnen ein individuelles Angebot, sodass Sie sich wohl fühlen.

Sicherheit im Kinderzimmer

Der Kinderzimmerbereich wird durch einen Zahlencode geschützt.

Still-Cafe

Für werdende, stillende und Flasche gebende Mütter jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:45 Uhr. Es bietet Erfahrungsaustausch sowie Hilfe und Rat von erfahrenen und kompetenten Ratgebern aus Medizin und Pflege.

Stillen

Die beste Form, Ihr Kind zu ernähren. Wir leiten Sie beim Stillen an und zeigen Ihnen gerne verschiedene Stilltechniken. Das erste Anlegen Ihres Kindes sollte rasch nach der Geburt im Kreißsaal erfolgen. Die Hebamme hilft Ihnen gerne dabei. Wenn Sie nicht stillen möchten, informieren wir Sie über Flaschen-nahrung.



Stillhotline

24 Stunden unter der Telefonnummer:
(02267) 889-70 77

Stillzimmer

Rückzugsmöglichkeit, um in Ruhe, wenn nötig mit Hilfe, stillen zu können. Ihr Partner darf mit ins Stillzimmer.

Tragetücher

Wir helfen Ihnen gerne im Umgang mit Tragetüchern und unterweisen Sie in der Bindetechnik. Zum Ausprobieren halten wir einige Tücher für Sie auf der Station bereit.

Übertragung

Eine echte Übertragung der Schwangerschaft, also ein Schwangerschaft, die länger als 9 Monate dauert, ist selten. Häufiger liegt eine Terminunklarheit vor. Bei einer Übertragung von 10 bis 12 Tagen versuchen wir, Ihre eigene Wehentätigkeit anzuregen.

Ultraschall

Normalerweise bei der Aufnahme im Kreißaal. Größe sowie Lage des Kindes und Plazentasitz werden kontrolliert. Und Ihre letzte Chance das Geschlecht des Kindes vor der Geburt zu erfahren.

Untersuchung

Die vaginale Untersuchung erfolgt bei der Aufnahme, dann je nach Geburtsfortschritt, jedoch nicht öfter als nötig.

Vitamin-K-Prophylaxe

Vitamin K erhält Ihr Kind gegen eine Blutungsneigung bei Neugeborenen. Es sind drei Gaben – als Tropfen – erforderlich. Die erste erfolgt im Kreißaal, die zweite bei der U2 die dritte bei der U3.

Vorstellung der ärztlichen Geburtsplanung

Alle Schwangeren haben die Möglichkeit, sich in der 35. bis 39. Schwangerschaftswoche (SSW) in ihrer Geburtsklinik vorzustellen. Dies dient zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Klären von individuellen Fragen zur Geburt. Dieses geschieht im Rahmen einer ärztlichen Sprechstunde. Vereinbaren Sie einen Termin über unser Sekretariat.

Wassergeburt

Wenn Sie es wünschen und medizinisch nichts dagegen spricht, können Sie ihr Baby im Wasser gebären. Eine intensive Kontrolle der kindlichen Herztöne ist durch unser wassertaugliches CTG-Gerät gewährleistet.

Wehen

Regelmäßige Wehen? Kommen Sie vorbei. Bei Fehlalarm können Sie gerne wieder nach Hause.

Wochenbettdepression

Eine nicht seltene Erkrankung, die sich meist erst einige Wochen nach der Entbindung einstellt. Wenn die Symptome Sie belasten, helfen wir Ihnen gerne weiter. Sprechen Sie uns an!





Kontakt:

Kreißsaal: (02267) 889-460
Rettungs-Leitstelle: (02261) 650 28
Arzt vom Dienst: (02267) 889-70 65
Wochenbettstation 4: (02267) 889-450
Stillberatung: (02267) 889-667
Elternschule Josefine: (02267) 889-667

Sekretariat Frauenklinik: (02267) 889-542

Haben Sie Fragen oder möchten Sie einen Sprechstundentermin vereinbaren, stehen wir Ihnen jederzeit gerne telefonisch zur Verfügung.

Anfahrt



HELIOS Klinik Wipperfürth



Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Chefarzt: Dr. med. Thomas Rau-Horn

Telefon: (02267) 889-542

Telefax: (02267) 889-546

thomas.rau-horn@helios-kliniken.de

Alte Kölner Straße 9

51688 Wipperfürth

www.helios-kliniken.de/wipperfuerth

Impressum

Verleger: HELIOS Klinik Wipperfürth GmbH • Alte Kölner Straße 9 • 51688 Wipperfürth
Druckerei: print24 • Friedrich-List-Straße 3 • 01445 Radebeul